

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n  
=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

12. Mai 1949

Blatt 190

Ausstellungen und Museen in Wien (+) Neueröffnungen  
=====

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3	Gemäldegalerie der Akademie.	tägl. außer Mo 10-14 Uhr (ganzjährig)
-"- Bibliothek	Künstlerautographen des 18.- 20. Jahrhunderts.	Mo-Fr 13-16 Uhr Sa 10-13 Uhr
-"-	+) Österreichs Jugend im Kunsth Handwerk. Ausstel- lung der Gewerbe- und Fachschulen.	ab 14. Mai - 28. Mai 1949
Albertina Augustinerbastei 6	Das graphische Werk Margret Bilgers.	Mo, Di, Do, Sa 10-13 Uhr Mi, Fr 10-18 Uhr (bis 31. Mai 1949)
Alte Hofburg Michaelerplatz	Blick auf die hohe Kunst Österreichs von der Gotik bis Klimt.	10-16 Uhr Fr geschlossen So 10-13 Uhr 1/2 11 Uhr Führung. (ganzjährig)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum.	Di, Do, So 9-12 (ganzjährig)
Galerie Agathon Opernring 19	Alte Meister malen das Volksleben.	9-12.30, 14.30-18 Uhr So 10-13 Uhr (bis 22. Mai)
Galerie Würthle, Weihburggasse 9	+) Gerhard Swoboda - Malerei und Skulptur - Magda Schuba- Hauer: (+ 27.2.1949) - Öl, Aquarelle, Zeichnungen.	9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr So geschl. (bis 4. Juni)
Kunsthistorisches Museum Burgring 5	Meisterwerke der europäi- schen Kunst.	Di-Fr 10-13 Uhr Sa 10-13, 14-16 So 9-13 Uhr (ganzjährig)



12. Mai 1949

"Kulturdienst"

Blatt 191

Künstlerhaus Karlsplatz 5	Frühjahrsausstellung.	9-18 Uhr (bis Ende Juni)
Mozart-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte.	tägl. außer Mo 9-16 Uhr (ganzjährig)
Museum für Völkerkunde Neue Hofburg	Österreicher als Sammler und Forscher in der Welt. Afrikanische Bronzen. Kosmische Kräfte im Lamais- mus Tibets. Die Tuareg der Sahara. Karl May-Ausstellung.	Di-Sa 10-13 Uhr Mi 16-18 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Museum österr. Kultur Neue Hofburg Ringstraßentrakt	Permanente Ausstellung. Sonderausstellung: Öster- reich im Kartenbild. Baualterspläne österr. Städte und Märkte.	Do 10-13 Uhr So 9-13 Uhr
Naturhistorisches Museum, Maria Theresien-Platz	Schausammlungen.  Sonderschau: Die Mensch- heit eine Familie.	tägl. außer Di 9-13 Uhr (ganzjährig)  tägl. außer Di 9-13 Mi 9-13, 14-18 Uhr anschl. Diskussion.
Neue Galerie Grünangergasse 1	+) Lovis Corinth - Ölbilder, Zeichnungen, Graphik. (1858-1925)	10-18 Uhr So geschl.
Neue Hofburg Heldenplatz	Waffensammlung, Sammlung alter Musikinstrumente.	Do, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Büro Stadtrat +) Matejka Siege III/6	Wilhelm Kaufmann: Sport- bilder.	9-16 Uhr, Sa 9-13 <sup>h</sup> So geschlossen.
Österreichisches Staatsarchiv Minoritenplatz 1	Schausammlungen.	9-16, Sa 9-13 Uhr So 9.30-13 Uhr (ganzjährig)
Staatl. Kunst- gewerbemuseum Stubenring 5	Sammlungen des Österrei- chischen Museums.	Di-Fr 10-13 Uhr Sa 10-13, 14-16 Uhr So 9-13 Uhr
-"- Säulensaal	+) Arbeiten des amerikani- schen Arch. Richard J. Neutra.	10-13, Sa 10-13 Uhr 14-16 Uhr, Mo geschl. (bis 3. Juni)
Theater der Courage Biberstraße 2	Werner Berg - Holz- schnitte.	



12. Mai 1949

"Kulturdienst"

Blatt 192

US Inform. Center  
Kärntnerstraße 38

Amerikanisches Theater  
1930-1948.

ganztägig

Wiener Uhrenmuseum  
Schulhof 2

Schausammlungen.

Di, Sa 10 und 15 Uhr  
Mi 10 Uhr Führungen  
(ganzjährig)

3. Bezirk

Konzerthaus-Foyer  
Lothringerstraße 20

Christliche Kunst.

10-17 Uhr  
(bis 31. Mai)

4. Bezirk

Städt. Bücherei  
Favoritenstraße 16

Alfred Kubin: "Wilde  
Tiere" - Handzeichnungen.

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

5. Bezirk

Städt. Bücherei  
Siebenbrunnfeldg. 13

Herbert Ploberger:  
Temperabilder.

--

6. Bezirk

Raimundtheater  
Wallgasse 18

Wiener Operette.

7. Bezirk

Volkstheater  
Neustiftgasse 1

Operettenkomponisten  
und Operettensänger.

8. Bezirk

Kleine Galerie f.  
Schule und Heim  
Neudeggergasse 8

"Neue Kunst in Österreich".  
Meisterwerke in meisterli-  
cher Wiedergabe.

9-17 Uhr  
(bis 31. Mai 1949)

Museum für Volks-  
kunde  
Laudongasse 19

Österreichische Trachten  
in der Volkskunst.

tägl. außer Mo  
9-12 Uhr  
(ganzjährig)

Th.i.d. Josefstadt  
Sträußel-Säle  
Josefstädter Str. 26

Schauspielerporträts.

9. Bezirk

Schubert-Haus  
Nußdorfer Straße 54

Schubert-Museum.

tägl. außer Mo  
9-13 Uhr, Sa 9-16  
(ganzjährig)



12. Mai 1949

"Kulturdienst"

Blatt 193

12. Bezirk

Meidlinger Heimat-  
museum  
Bischoffgasse 10

Schausammlungen. Neuer-  
werbungen seit 1945.  
Sonderschau: 80 Jahre  
Gatterholzgasse - Hof-  
finger - Hofner - Wink-  
ler - Selleny - Reiter -  
Petschnig - Michalek -  
Kupfer - zum Gedenken.

So 9-12 Uhr  
Di 17-19 Uhr

Städt. Bücherei  
Egger-Lienz-Gasse 3

Paul Passini: Österrei-  
chische Landschaften.

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschl.  
Sa 9-12 Uhr

13. Bezirk

Schloß Schönbrunn

Schauräume.

9-17 Uhr  
(ganzjährig)

Wagenburg  
Schloß Schönbrunn

Sammlung historischer  
Prunkwagen.

10-16 Uhr  
(ganzjährig)

14. Bezirk

Technisches Museum  
Mariahilfer Straße 212

Schausammlungen.

wochentags 10 und  
14. Uhr Führungen.  
Sa 13.30 16.30  
So 9-13 Uhr  
So 10 Uhr Licht-  
bildervortrag.

19. Bezirk

Städt. Bücherei  
Wertheimsteinpark  
Döblinger Hauptstr. 96

Leo FRIEDRICH: Stephans-  
dom 1945 - Pastelle.

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschl.  
Sa 9-12 Uhr

21. Bezirk

Städt. Bücherei  
Floridsdorf  
Brünner Straße 36

Max Peter Maresch:  
Gedächtnisausstellung.

-"-



## Rede und Antwort

=====

Im großen Saal des Volksheimes am Ludo Hartmann-Platz fand am 7. Mai 1949 die erste "Brains Trust"-Veranstaltung über das Thema "Wissenschaft und Weltanschauung" statt. Das Publikum hatte zahlreiche Fragen zu diesem Thema eingesandt, die der Vorsitzende Univ. Prof. Wilhelm Marinelli den anderen Mitgliedern des Brains-Trust, Univ. Doz. Dr. Viktor Frankl, Dr. Ernst Glaser, Dr. Walter Hollitscher, Univ. Prof. Dr. Erwin Schneider, Univ. Prof. Dr. Hans Thirring, vorlegte, die darauf ihre improvisierten Antworten gaben und so das Publikum an einer Diskussion unter Fachleuten teilnehmen ließen. Die Diskutierenden und ihre Hörer waren so interessiert, daß die Veranstaltung bei der Sperrstunde abgebrochen werden mußte. Veranstaltungen dieser Art sollen zum regelmäßigen Programm der Wiener Volksbildung werden.

## Institut für Wissenschaft und Kunst

=====

Vorträge in der Woche vom 16. bis 21. Mai

- Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Hoffmann-Ostenhof:  
Der Mechanismus der biologischen Eiweißsynthese.
- Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr, Leopold Wech:  
Geschichte der Stenografie in neuer Schau.
- Dienstag, 17. Mai, 18.30 Uhr, Univ. Prof. Dr. Karl M. Swoboda:  
Kirchen und Museen.
- Donnerstag, 19. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Richard Biebl:  
Aus der Ökologie der Meeresalgen.

## Ein Wiener Musiker in Island

=====

Ein gebürtiger Wiener, Dr. Victor Urbantschitsch, ist in Reykjavik auf Island als Musikdirektor tätig. Urbantschitsch studierte als Schüler von Joseph Marx, Guido Adler und Wilhelm Fischer Musikwissenschaften und promovierte an der Wiener Universität.



Er war Lektor für Musikwissenschaft an der Universität Graz und stellvertretender Leiter des dortigen musikhistorischen Instituts, später wurde er als Lehrer für Theorie und Klavier an das Konservatorium des Steiermärkischen Musikvereins in Graz berufen und wurde dort Leiter der Opernklasse und Direktor-Stellvertreter der Anstalt.

Urbantschitsch entfaltet als Komponist und Musikschriftsteller, aber auch als Organist, Pianist und Dirigent eine ausgedehnte und erfolgreiche Tätigkeit.

Österreichisch - tschechoslowakische Gesellschaft zeigt  
=====

slowakischen Partisanenfilm  
=====

Die österreichisch-tschechoslowakische Gesellschaft führt am Sonntag, den 15. Mai, um 10 Uhr, im Tabor-Kino den slowakischen Partisanenfilm "Die Wolfsschlucht" vor. Regisseur des Filmes ist Palo Bielik. Die Musik ist von Jan Cikker.

Der Film zeigt den slowakischen Aufstand gegen die deutschen "Protektoren" im Jahre 1944. Teilweise werden Originalaufnahmen verwendet. Die Spielhandlung schildert das Schicksal einer slowakischen Familie, die im Kampf gegen die deutsche Besatzung die schwersten Opfer bringt.

Einleitende Worte spricht Stadtrat Dr. Matejka. Als Gast aus der Tschechoslowakei wird der Vorsitzende des tschechoslowakischen Schriftstellerverbandes Jan Drda über Film und Literatur in der Tschechoslowakischen Republik sprechen. Jan Drda ist der Verfasser des demnächst in deutscher Übersetzung in Wien erscheinenden Romans "Städtchen in Gottes Hand", das in die Reihe der bekannten humoristischen Romane von Haschek, Capek und Wachek gehört.